



© k_m architektur

Das Haus entstand auf dem Massivbau eines Gebäudes, das einst als Schmiede genutzt worden war, zuletzt jedoch nur noch als Garage oder Abstellraum Verwendung fand. Nun bildet die entkernte Schmiede den Unterbau eines Einfamilienhauses, das ohne aufwändige Gründungen oder Hangabstützungen in die bestehende Substanz eingeschoben werden konnte. Dabei sind keine Verschmelzungstendenzen zwischen Alt und Neu erkennbar, sogar zum Nachbargebäude sorgt eine präzise Trennfuge für ein diszipliniertes Schulter an Schulter baulicher Elemente.

Ein umlaufender Betonkranz rahmt das Wohngeschoss und den schwellenfreien „Umgang“, der das Haus an drei Seiten zur Umgebung, etwa zur rückseitigen Wiese, öffnet. In der Gebäudemitte durchstößt eine einläufige Treppe das Obergeschoss und führt auf die Dachterrasse hinauf, von der aus – wie nicht anders zu erwarten – der Blick über den Bodensee am besten zu genießen ist. Im schattigen Erdgeschoss befindet sich wie eh und je die Garage, nun aber benachbart vom geräumigen Entree mit offener Treppe und einem Einraumbüro samt separater Erschließung. (Text: Gabriele Kaiser, 29.10.2003)

Einfamilienhaus Schlachter

6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR
k_m architektur

BAUHERRSCHAFT
Familie Schlachter

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
1. November 2003



© k_m architektur



© k_m architektur



© k_m architektur

Einfamilienhaus Schlachter

DATENBLATT

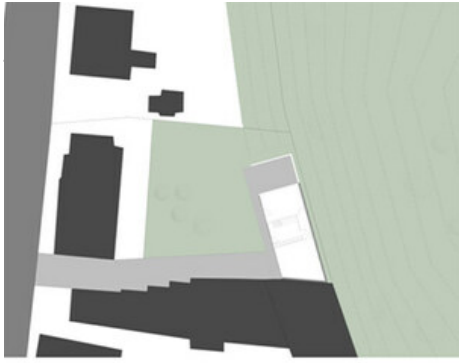
Architektur: k_m architektur (Daniel Sauter)
Bauherrschaft: Familie Schlachter

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002 - 2003
Fertigstellung: 2003

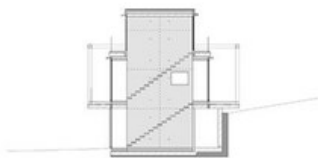
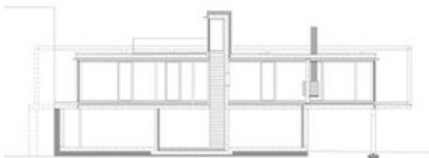
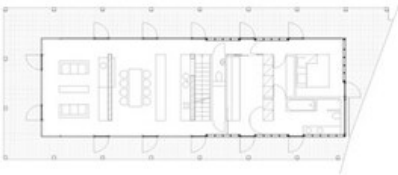
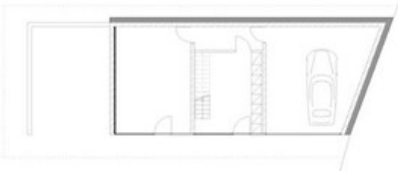
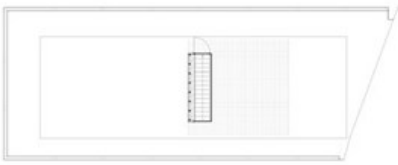


© k_m architektur



n/19623/large.jpg

Einfamilienhaus Schlachter



Projektplan